

deutet das Reimwort *linnt* noch an. Auch wird ein ganz ähnlicher Reim mit der dritten Zeile *Morn kimmt de Osestern* in Hessen noch 1873 bezeugt (s. Zeitschr. des Ver. f. hess. Gesch. usw. N. F. 4, 362).

Vgl. *Schwede*.

Ein ähnlicher Reim bei Mensing, Schleswig-Holst. Wörterbuch 3, 908.

ozen s. *uräßen*.

## P

Bei P Vermißtes wolle man bei B nachschlagen.

**Paa** s. *Pas* und *Pate*.

**Paabs-, Pauds-** s. *Pferds-*.

**Päaler** s. *Peeler*.

**Paales** s. *Paulus*.

**Paals-** s. *Pferds-*.

**Paand(-)** s. *Pfand(-)*.

**paar, Paar 1.** Adj. 'gleich'. Nur in der Wendung *p. oder unpaar* 'ungleich' (beim Spiel) [Rho.]. — **2.** Subst. N. Wie schd. 'zwei zusammengehörige Individuen einer Gattung': *ein P. Ochsen, Schuhe* usw. Vgl. *Pärchens*. — **3.** Zahlwort. Wie schd. 'einige'. Mit oder ohne *ein*: *e päer Äppel* [Wtfd.], *Un 'und' paar dürre Knochen* [Schluß eines Kinderreims aus Baumb.-Uw.]. Auch verkleinert: *'s warn bloß e paar-cher* [Höchst.], *Geb 'gib' em e poaresjer* [Obaur.]. Besonders gern von Schlägen: *einem ein p. langen* (s. 27, 63 f.), *Gleich kannst e ein p. einpacken* (s. *einpacken*) u. ä. Ferner *poren ochzig* [Leimsfd.-Zi], *(e) pädändchzig* [Wiss.] '(ein) paar und achtzig', d. h. 'etwas über 80 (Jahre)'. Eine Rda. s. *fortfliegen*.

Pl. von *P.* 2 endungslos oder auf *-er*, seltener auf *-o* oder *-n*.

**Päarekramenze, Päaremänze** s. *Pferdeameise*.

**paaren, sich** 'sich paaren' (von Tauben) [Wsl. Wtfd. Zi], 'beim Tanz ein Paar bilden' [Zi].

**paarisch** \* 'brünstig' (von Katzen), 'brünstig' (von Tauben) [Rohrb.-Bü]. In ersterem Sinne sonst durchweg andere Ausdrücke: *rammelisch, -lig, rollisch* usw.

**Paarkorb** M. 'alter Korb ohne Ohren, unter den ein Taubenpaar gesetzt wird, das sich noch nicht kennt, damit sich beide aneinander gewöhnen' [Gegend von Büdgn.]. Auch in der scherzhaften Wendung, jung verheiratete Paare kämen in den *P.* [Rohrb.-Bü].

**Paartopf** M.? 'zwei durch einen dazwischen befindlichen Traghenkel verbundene Töpfe' [Abterd.-Ew]. Im *P.* wurde den Feldarbeitern das Essen hinausgetragen.

**Paarz** s. *Barz*.

**Paasche** (*päsə*) M. 'langer, dicker Kerl' [Obereisen-Ul].

Vgl. *Basche* (-ä-) 'dicker Kerl' (Rhein. Wörterbuch 1, 487).

**pääscheln** s. *pfescheln*.

**paaschen** 'sich geschäftig hin und her bewegen' [Obob.].

Form: *bṽṣən*. Aus *a* mit *sch*-Umlaut, der dann noch gerundet wurde (s. Hofmann, Niederhess. Wörterb., 23)?

**paasen, päüsen** s. *pesen*.

**Paatsch, Paatschen** usw. s. *Patsch, Patschen* usw.

**Paboller** s. *Papiller*.

**Pacht** M., seltener F. Wie schd. 'für gepachtetes Land o. ä. gezahlter Pachtpreis'. *Hunn die de 'den' Poocht bezoahlt?* [Obaur.]. *Die Peecht hewe* 'erheben' [Dorchhm.-Li]. In älterer Zeit auch als *Pfacht*, so 1634 in dem Kirchenbuch von Kressenb.-Schl: *Dem Closter mus . . . werden zur Pfacht 10 mltr. Weitzen 16 mltr. Hafer* (Unsere Heimat [Schlüchtern] Bd. 3 S. 197).

Formen: *paxt* Obob. Rho.; *paxd* Rschbg.; *pōxd* Wtfd.; *pṽxt* und *pṽxt* Mensfdn.-Li.

**Pachtacker** M. 'gepachteter Acker' [Scho].

**pachten** Wie schd. '(Ackerland) pachten'.

Formen: *paxten* Rho.; *paxdan* Obob.; *pōxdə* Wtfd.; *pōxə* (!) Eschr.; *pächte, pächt, gepächt* (Laienschrbg.) Ballersb.-Di. — In älterer Zeitalt *sphichten* (1360), *gepechten* (1376), *pfachten* (1667).

**Pachter, Pächter** M. Wie schd. Beim Einfahren der Ernte ruft in der Schwalm der Pfau „*Mein Herr ist a Pochter!*“ Die Katze fragt „*Wie lang?*“ Der Hahn antwortet „*Bis Bartholomä!*“ Die Gans ist dann befriedigt und schmettert: „*Do krie ich aach noch was, was, was!*“ (Hessenland 25, 312).

Formen: *pṽxər* Eschr.; *pṽxər* Wtfd.; *paxdar* Obob. — In älterer Zeit *Pfachter*, so 1762 in einem Schlüchtern Ratsprotokoll (Unsere Heimat [Schlüchtern] Bd. 4 S. 173).

**Pachtersfrau** F. 'Pächterin' [Gelnhsn.].

**Pachtgeld** N. 'Pachtzins für Ländereien' [Gelnhsn. Wtfd.].

**Pachtland** N. 'gepachtete Ländereien' [Bhfdn. Ro Rho.].

**Pack, Packs** M. N. **1.** Auch Dim. Wie schd. 'Pack', 'Päckchen'. Rdaa. s. bei *Sack, Huckelköze*. Auch bildlich: *sein Päck(ell)chen* 'seine Beschwerde' *haben* [Obaur. Obgzb.]. Vgl. *Packen*. — **2.** Dim. 'Zichorie', 'Kaffeezusatz' [Obaur. Nst. Li Berndroth-Ul We Niedermörsb.-Ow Schm.]. Beides ist in Päckchen verpackt. Vgl. *Paket*. — **3.** \* 'Schlüssel (zusammengebunden)' [Höhr-Uw Bölsbg.-Ow Wallau-Bi Rinthe-Wi Frielendf.-Zi], \* 'Büschel Stroh, Haare usw.' [Hermershsn.-Ma Dsbg.], 'Ährenbündel' [Ro He]. Vgl. *Packen*. — **4.** *En ganze P.* 'eine ganze Menge' [Höchst.]. — **5.** Wie schd. 'Gesindel'. Dazu *P. schlägt sich, P. verträgt sich* [Wsl. Ro Ddrd.]. Gleichbedeutend *Packvolk, Bagage* usw. (s. d.).

*P.* 5 anscheinend nur N. — Verkleinerungsformen: *pṽksi* (zu unverkleinertem *paks*) Großen-Buseck-Gi; *pṽkxə* (*P.* 1), aber *pṽklxə* (*P.* 2) Nst.; *pākəkən* (zu *a* s. 300, 29) Rho. — Zu *Packs* und *Päcksi* vgl. auch Zeitschr. f. deutsche Mdaa. 1907, 228.